

Veröffentlichung: 01.07.2014 22:30
Quelle: <http://adhoc.pressetext.com/news/1404246600753>
Stichwörter: Wienerberger AG / Tondach Gleinstätten / Übernahme

Adhoc Mitteilung gemäß § 48d Abs. 1 BörseG

Wienerberger AG: Wienerberger übernimmt Tondach Gleinstätten

Wien (pta020/01.07.2014/22:30) - **Wienerberger verstärkt sich im Bereich Tondachziegel und baut Präsenz in Osteuropa aus**

- **Wertschaffende Transaktion mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial**
- **Transaktion vorbehaltlich der kartellrechtlichen Genehmigung**

Wienerberger gab heute (vorbehaltlich der kartellrechtlichen Genehmigung) die Übernahme von Tondach Gleinstätten, dem führenden Produzenten von Tondachziegeln in Zentral-Osteuropa, bekannt. Mit diesem wichtigen Entwicklungsschritt kann die Wienerberger AG ihre Position im Bereich Dachziegel und in der Region Osteuropa weiter ausbauen und sich mittel- und langfristig überdurchschnittliches Wachstumspotenzial erschließen. Tondachziegel sind bei Steildächern sowohl im Neubau, als auch in der Renovierung das bevorzugte Bedachungsmaterial und gewinnen seit Jahren kontinuierlich Marktanteile. Zusätzlich gibt es in Zentral-Osteuropa, insbesondere nach den schwachen Krisenjahren, einen großen Aufholbedarf im Neubau und der Renovierung. Nachdem Wienerberger bereits im Jahr 2010 ihre Anteile an Tondach von 25 % auf 50 % aufgestockt und sich gleichzeitig vom Betondachsteingeschäft getrennt hat, ist diese Übernahme nun die logische Konsequenz und ein weiterer Meilenstein zum Komplettanbieter für anwendungsorientierte Baustofflösungen.

Wienerberger hält nach Transaktion 82 % der Anteile; der Rest wird von Banken gehalten

Vor der Transaktion befand sich die Tondach Gruppe zu 50 % im Besitz von Wienerberger und zu 50 % im Besitz von privaten Familienstiftungen. Zeitgleich mit der Übernahme der Anteile von den Familien wurde auch mit den finanzierenden Banken der Tondach Gruppe über die Neuordnung der Kapitalstruktur sowie über eine langfristige Finanzierung für Tondach verhandelt. Im Rahmen dieser Verhandlungen haben die Banken 26 Mio. Euro der ausstehenden Schulden von Tondach in eine Beteiligung an Tondach umgewandelt. Daraus ergibt sich die neue Eigentümerstruktur, wonach Wienerberger nun 82 % und die Banken zusammen 18 % der Anteile an Tondach Gleinstätten halten. Zusätzlich erhält Wienerberger für die Anteile der Banken Call-Optionen, die 2017 und 2018 ausgeübt werden können.

Der Kaufpreis für die von Wienerberger erworbenen Anteile beträgt insgesamt 41 Mio. Euro. Bezahlt wird der Großteil davon - nämlich 23,4 Mio. Euro - in eigenen Aktien und der Rest aus vorhandenem Cash. Auch unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten von Tondach wird für die Wienerberger-Konzernbilanz Ende 2014 eine Entschuldungsdauer von weniger als 2,5 Jahren erwartet.

Tondach, FY 2014E:

Umsatz: ~160 Mio. Euro

op. EBITDA: ~ 23 Mio. Euro

Nettoverschuldung: 60 Mio. Euro

Sobald die kartellrechtliche Genehmigung erteilt ist, wird Wienerberger die Tondach Gruppe vollkonsolidieren. Für das Gesamtjahr 2014 erwartet Tondach einen Umsatz von rund 160 Mio. Euro und ein operatives EBITDA von rund 23 Mio. Euro. Wienerberger rechnet damit über die nächsten 3 Jahre Synergien zu heben, welche ab 2018 insgesamt rund 3 Mio. Euro zur Ergebnisverbesserung beitragen sollen. Diese will Wienerberger gemeinsam mit dem Management der Tondach Gruppe umsetzen. Die Nettoverschuldung von Tondach sollte zum Jahresende 2014 rund 60 Mio. Euro betragen. Weiters werden sich aus der Transaktion Einmaleffekte ergeben, die sich positiv auf die Konzernbilanz von Wienerberger auswirken werden. Diese hängen aber noch von den Ergebnissen der derzeit laufenden Bewertung für den bestehenden 50 % Anteil von Wienerberger an Tondach sowie dem Zeitpunkt der Genehmigung der Kartellbehörde ab.

Tondach mit EBITDA- Potenzial von rund 35 Mio. Euro

Auch mittel- und langfristig erwartet Wienerberger deutliche Wachstumsimpulse von Tondach. Auf Basis der bestehenden Produktionskapazität und unter Berücksichtigung der erwarteten Synergien verfügt Tondach in einem normalisierten Marktumfeld über ein EBITDA-Potenzial von etwa 35 Mio. Euro und somit über deutliches mittel- und langfristiges Wachstumspotenzial.

Tondach Gleinstätten

Tondach Gleinstätten, mit Hauptsitz in Gleinstätten (Ö), ist mit 15 Produktionsstandorten in 8 Ländern der führende Anbieter von qualitativ hochwertigen und innovativen Tondachziegeln in Zentral-Osteuropa. Mit 1.830 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen 2013 einen Umsatz von 153,6 Mio. Euro und ein operatives EBITDA von 19,5 Mio. Euro. In den Jahren vor der Krise hat Tondach Gleinstätten in ein modernes, effizientes Werksnetz investiert und somit eine sehr starke industrielle Basis in Osteuropa geschaffen. Aufgrund des deutlichen Rückgangs der Bautätigkeit in dieser Region hat Tondach Gleinstätten in den Jahren 2012 und 2013 ein umfassendes Restrukturierungsprogramm umgesetzt, um die Unternehmensstrukturen an die Marktgegebenheiten anzupassen. In den letzten Jahren hat sich Tondach Gleinstätten als Komplett-anbieter im Dachbereich positioniert. Das Produktpotfolio umfasst neben hochwertigen Tondachziegeln in verschiedenen Formen, Farben und Formaten auch umfangreiches keramisches und technisches Zubehör sowie Service- und Beratungsleistungen. Zu den wichtigsten Absatzmärkten von Tondach Gleinstätten zählen Österreich, Tschechien, Serbien, Ungarn und Kroatien, in denen das Unternehmen führende Marktpositionen bei Tondachziegeln hält.

Wienerberger AG

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent (Porotherm, Terca, Penter) weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln (Koramic, Tondach) in Europa sowie bei Betonsteinen (Semmelrock) in Zentral-Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Keramikrohre der Marke Steinzeug-Keramo und Kunststoffrohre der Marke Pipelife) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit gruppenweit 213 Werken erwirtschaftete Wienerberger im Jahr 2013 einen Umsatz von 2.663 Mio. Euro und ein operatives EBITDA von 267 Mio. Euro.

Für Rückfragen:

Barbara Braunöck, Head of Corporate Communications Wienerberger

T +43 1 601 92 - 10221 | communication@wienerberger.com

Wenn Sie den Wienerberger Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an die Adresse communication@wienerberger.com

Die Wienerberger AG ist zu 100 % im Streubesitz, wobei der überwiegende Anteil der Aktien von nationalen und internationalen institutionellen Investoren gehalten wird. Weiterführende Informationen zur Eigentümerstruktur finden Sie unter <http://www.wienerberger.com/de/investor-relations/die-wienerberger-aktie/die-wienerberger-aktie/aktionärsstruktur>. <http://www.wienerberger.com/de/investor-relations/die-wienerberger-aktie/die-wienerberger-aktie/aktionärsstruktur>.

Aussender: Wienerberger AG
Wienerbergstraße 11
1100 Wien
Österreich

Ansprechpartner: Barbara Braunöck

Tel.: +43 1 60192 10221

E-Mail: communication@wienerberger.com

Website: www.wienerberger.com

ISIN(s): AT0000831706 (Aktie)

Börsen: Amtlicher Handel in Wien

